

# Nachhaltigkeit als Investmentstrategie

**Ob Waldbrände in Südeuropa oder Überschwemmungen in Deutschland, Österreich und der Schweiz – die Natur konfrontiert uns immer deutlicher mit den Auswirkungen unserer Industrialisierung und unseres steigenden Konsums. — von Carolina E. Schweig**


Die Ausmaße alleine der Wetterphänomene auf die Volkswirtschaften sind gravierend und rücken in den Fokus der Finanzwelt. Darum verwundert es nicht, dass man dort den Blick auf die Ursachen des Übels wirft, beispielsweise die Verursachung von Klimagasen, und die damit verbundenen finanziellen Risiken bei Unternehmen und Anlagen bewertet.

Nachhaltigkeit ist smart und sexy, so könnte man die *Charmeoffensive der Wallstreet* überschreiben: Risikominimierung und langfristig bessere Renditen – das verspricht Larry Fink, CEO von Black Rock,

mit über neun Billionen US-Dollar an verwalteten Vermögen der weltgrößte Vermögensverwalter, denjenigen Investoren, die sich für nachhaltige und klimabewusste Portfolios entscheiden. Seit 2012 schreibt er jedes Jahr einen Brief an die CEOs der Firmen, an denen Black Rock Anteile hält und macht darin deutlich, wie wichtig langfristige Geschäftsmodelle für den Erfolg von Unternehmen sind.

In seinem aktuellen Brief bringt Fink es auf den Punkt: Die aus dem Klimawandel resultierenden Anlagerisiken werden eine erhebliche Kapitalumschichtung in Gang setzen. Diese Kapitalwanderung wiederum wird rund um den Globus tiefer gehende Auswirkungen auf die Bepreisung von Risiken und Vermögenswerten haben. Der Klimawandel wird zum realen Risiko, nicht nur für Versicherungen und Länder, sondern auch für Geldanlagen. Die Schlussfolgerung des Black Rock Managements

lautet: Nachhaltigkeit wird zum Muss für zukunftsfähige und sichere Investmentstrategien. Anlageprodukte mit Investments in alte, klimaschädliche Technologien werden ausgeschlossen.

Diese klare Positionierung der Finanzwelt zu Nachhaltiger Wirtschaft wird wohl zukünftig auch die Kreditvergabe von Banken an Unternehmen beeinflussen. Das bedeutet, die Messbarkeit und Belegbarkeit der eigenen Nachhaltigkeit wird über die Zukunft von vielen Unternehmen entscheiden. 



**Carolina E. Schweig**  
Verpackungsberatung  
C. E. Schweig  
Bönningstedt  
[www.ceschweig.com](http://www.ceschweig.com)